

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 53/54 (1909)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.
Dianastrasse Nr. 5. ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 „ „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 „ „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSÉ,
Zürich.

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

B^d LIII.

ZÜRICH, den 13. Februar 1909.

N^o 7.

Schulhausbaute der Stadt Brugg.

Es werden hiemit folgende Arbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben:

- Glaserarbeiten und Glaslieferung,
- Schreinerarbeiten.

Pläne, Eingabeformulare und Bedingungen sind auf dem Bureau des Unterzeichneten vom 5.—15. Februar, je nachmittags zur Einsicht und Entgegennahme aufgelegt.

Angebote sind bis **16. Februar** mit der Aufschrift «Schulhausbaute der Stadt Brugg» an den Gemeinderat einzureichen.

Brugg, den 3. Februar 1909.

Albert Frœlich, Architekt.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **thurgauischen Strassen- und Bauinspektors** (Inspektorat II) wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Anstellungsbedingungen werden durch Vertrag geregelt. Nähere Aufschlüsse erteilt das unterzeichnete Departement, bei welchem sich die Bewerber bis zum **25. Februar** persönlich und unter Vorlage von Ausweisen über ihre bisherigen Leistungen zu melden haben.

Frauenfeld, den 3. Februar 1909.

Thurg. Strassen- und Baudepartement:

Hofmann.

Bauleiter gesucht.

Zur Ausarbeitung der Detailpläne und Bedingungen für die Offertausschreibung, sowie als Bauleiter der von der Stadtgemeinde Salzburg geplanten Wasserkraftanlage im Wiestale bei Salzburg wird ein im Strassen-, Wasser- und Talsperrenbau erfahrener Ingenieur zum möglichst **sofortigen Eintritt** gesucht.

Die Dauer der Arbeiten bis zur Bauvollendung dürfte ungefähr 2 1/2 Jahre betragen.

Geeignete Bewerber wollen ihre Offerte unter Nachweis ihrer Studien und der bisherigen Verwendung mit Angabe ihrer Gehaltsansprüche, der möglichen Zeit ihres Eintrittes und etwaiger sonstiger Bedingungen bis längstens **24. Februar l. J.** an die Stadtgemeindegewalt Salzburg gelangen lassen.

Persönliche Vorstellung erwünscht.

Salzburg, am 30. Januar 1909.

Der Bürgermeister:
Berger.

Photographie.

Spezialität in Aufnahmen industrieller Objekte, Gebäude, Interieurs, Gemälde, Sammlungen und Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art. — Entwickeln und Kopieren etc. von eingesandten Platten.

H. Wolf-Bender

Kappelergasse 16 — ZÜRICH I — Centralhof

Atelier für Reproduktions-Photographie.

Forstverwaltung der Stadt Zürich.

Holzverarbeitung Sihlwald.

Wir empfehlen uns für Lieferung von:

Schnittwaren aller Art, imprägniert oder nicht imprägniert, roh geschnitten oder gehobelt, getalzt oder genutet,

Holzplaster (Bodenklötze) imprägniert,
Umzäunungsmaterial: Pfosten, Pfähle, Latten, Halblatten, Staketten, Zaunhählinge, imprägniert oder nicht imprägniert,

Rundstangenmaterial: Rundstäbe verschiedener Dimensionen von 12 bis 60 mm Durchmesser,

Fahnen- und Flaggenstangen, Rosenstecken, imprägniert,
Baumstecken, imprägniert, 2—3 1/2 m lang,

Waspfosten und Stützen, Bohnenstichel und Käfenstichel, Werkzeugstiele aller Art, Schaufelstiele, Pickelstiele, Hauenstiele Gabel- und Rechenstiele, Axt- und Beilhalme, Wischerstiele, Besenstiele Hammerstiele etc.,

Holzwole in verschiedenen Sorten und Preislagen.

Sihlwald, im Januar 1909.

Forstverwaltung der Stadt Zürich.

Planolin-Nivelliermasse

zum auebnen alter Böden jeder Art und abglätten von Betondecken in Neubauten, einzige

sofort trocknende Linoleum-Unterlage.

Verarbeitung leicht, nur mit Wasser.
Billigste Linoleum-Unterlage, da Material-Aufwand gering.

CH. H. PFISTER & C^o, BASEL VII.

KOCH & C^{IE}, vorm. E. Baumberger & Koch, BASEL

Telephon: Nr. 2977. — Telegramm-Adresse: Asphalt Bas. el.

Baumaterialien-Handlung

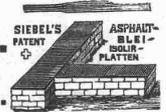
Closets.

Wandbrunnen. — Pissoirs. — Schüttsteine.
Ventilatoren und Windschutzhauben.
Steinzeugröhren.
Schlammsammler und Sinkkästen.



Boden- u. Wandplättchen.

Schiffskitt. — Asphalt-Röhrenkitt.
Pflasterkitt. Dachpappen. Korksteine.
Isolierplatten. — Kanderer feuerfeste Steine und Erde.
Schlackenwole.



Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Erstellung des Unterbaues und das Verlegen der Geleise der Schmalspurbahn Bözingen-Bahnhof Mett wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Bahnlänge = 1 100 Meter.

Pflichtenheft und Pläne können beim Präsidenten, Herrn E. Schwab in Bözingen eingesehen werden. Die Offerten sind bis zum 23. Februar der unterzeichneten Verwaltung einzusenden und bleiben bis zum 31. März 1909 verbindlich.

Bözingen, den 2. Februar 1909.

Der Verwaltungsrat
der Schmalspurbahn Bözingen-Bahnhof Mett.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis II.

Konkurrenzeröffnung.

Die Kreisdirektion II eröffnet Konkurrenz über die Lieferung eines neuen **Dampfkessels** von ca. 100 m² Heizfläche für die Werkstätte Biel. Pläne und Lieferungsbedingungen können beim Vorstand der S. B. B.-Werkstätte Biel bezogen werden.

Reflektanten werden eingeladen, ihre Angebote bis zum **1. März 1909** verschlossen der unterzeichneten Kreisdirektion einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 15 April 1909 verbindlich.

Basel, den 5. Februar 1909.

Kreisdirektion II
der schweizerischen Bundesbahnen.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis II.

Bauausschreibung.

Die Unterbauarbeiten des I. Bauloses für den neuen Rohmaterialien- und Rangierbahnhof in Weyermannshaus bei Bern sind zu vergeben.

In der Hauptsache sind auszuführen:

Erdbewegung	zirka 70000 m ³
Mauerwerk und Beton	„ 7000 m ³
Zementröhren	„ 500 m
Bahnbeschotterung	„ 8000 m ³
Strassenausstattung	„ 5630 m ³
Rand- und Bordsteine	„ 2250 m
Pflästerungen	„ 1400 m ²

Pläne und Bedingungen, sowie das allgemeine Bauprogramm können auf dem Bureau des bauleitenden Ingenieurs in Bern (Stadtbach 23¹) eingesehen werden, wo auch die Eingabeformulare zu beziehen sind.

Uebernahmsangebote mit der Aufschrift „Bauingabe für das I. Los Weyermannshaus Bern“ sind bis **28. Februar 1909** der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzusenden.

Die Angebote bleiben bis 31. März 1909 verbindlich.

Basel, den 8. Februar 1909.

Kreisdirektion II
der schweizerischen Bundesbahnen.

Schlachthof Zürich. Ausschreibung v. Bauarbeiten.

Ueber die Ausführung der Erd- und Maurerarbeiten für die Einfriedigungen, die Lokomotivremise, das Pflörtnerhäuschen, den Schlackenbehälter und event. für ein Desinfektionshäuschen wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet.

Im Bureau der Bauleitung, **Herdernstrasse 63, Hard, Zürich III**, können die betreffenden Pläne eingesehen und die Vorausmasse samt den Uebernahmsbedingungen bezogen werden.

Die verschlossenen Angebote sind mit der Aufschrift «Angebot für den Schlachthof» bis **Samstag den 27. Februar 1909**, abends 6 Uhr, an den **Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus**, einzureichen.

Zürich, den 13. Februar 1909.

Die Bauleitung des Schlachthofes.

Pumpwerk-Projekt.

Die **Einwohnergemeinde Strättligen** beabsichtigt ein Pumpwerk-Projekt ausarbeiten zu lassen.

Diesbezügliche Offerten sind bis **1. März nächsthin** an den Gemeindevorstand, Herrn **Friedrich Siegenthaler**, in der Schadau zu richten, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Der Gemeinderat.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis IV.

Die Erstellung einer **Strassenbrücke** mit zirka 67 t Eisengewicht im Güterbahnhof St. Gallen ist im Eisenbahn-amtsblatt bis **20. Februar d. J.** zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Auskunft wird vom Obergeringenieur des Kreises IV in St. Gallen erteilt.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Demission wird die Stelle eines **Inspektors der Bau-sektion** in der technischen Abteilung des schweizerischen Eisenbahn-departements zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Besoldung Fr. 5000.— bis 7000.— nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.

Auskunft über Erfordernisse etc. erteilt die technische Abteilung des Eisenbahndepartements.

Für den Fall einer Beförderungswahl wird die Stelle eines Kontrollingenieurs II. event. I. Klasse der genannten Sektion zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Erfordernisse: Abgeschlossene technische Hochschulbildung, längere Praxis im Eisenbahnbau, Beherrschung der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 4000.— bis 5500.—, event. Fr. 5000.— bis 6500.— nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.

Schriftliche Anmeldungen, welchen ein Curriculum vitae nebst Ausweisen über Studien und bisherige Praxis beizufügen sind, nimmt bis **20. Februar 1909** das unterzeichnete Departement entgegen.

Bern, den 1. Februar 1909.

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement:
Eisenbahn-Abteilung.

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein. Technische Prüfanstalten.

Stellenausschreibung.

Zufolge Rücktritt des bisherigen Inhabers ist die Stelle des **Obergeringenieurs des Starkstrominspektorates**

neu zu besetzen.

Die Bewerber haben sich auszuweisen über eine abgeschlossene technische Hochschulbildung, sowie über Erfahrungen im Bau und Betrieb elektrischer Starkstrom-Anlagen. Der Jahresgehalt beträgt Fr. 6000—8000.

Schriftliche Anmeldungen sind an den Unterzeichneten unter der Aufschrift

„Anmeldung für die Obergeringenieurstelle“

bis zum **20. Februar 1909** einzureichen.

Persönliche Vorstellung hat nur auf spezielle Einladung hin zu erfolgen.

Der Delegierte der Aufsichtskommission
für das Starkstrominspektorat,

H. Wagner,

Direktor des städt. Elektrizitätswerkes Zürich.

Eine schweizerische Maschinenfabrik,

welche als Hauptspezialität den Bau von **Kompressoren** betreibt und bei der in- und ausländischen Industrie bestens eingeführt ist, **sucht** zu baldigem Eintritt einen tüchtigen, in der Branche durchaus erfahrenen, im Umgange mit der Kundschaft bewanderten, sprachenkundigen und repräsentationsfähigen

Reise-Ingenieur.

Offerten mit Angaben über bisherige Tätigkeit, Referenzen, Alter, Nationalität, Gehaltsansprüche sind unter Chiffre B. B. 74 zu richten an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Wanner & Cie, Horgen

Spezial-Abteilung für baugewerbliche Isolierungen.
Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.
Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

Zur Isolierung von:

Ziegel-, Schiefer-, Metall- und Holzzement-Dächern;
Massivdächern aller Art, Betondächern etc.;
Massiven Mauern und Fachwerk-Wänden;
Feuchten Wänden und Untergeschossräumen;
Gewölben und Fussboden;
Scheidewänden und Fensternischen;
Kühlräumen, Eis- und Lagerkellern.

Zur Herstellung von:

Elastischen und schalldämpfenden Fussboden-Unterlagen
für Linoleum;
Leichten, freitragenden Scheidewänden;
Zwischendecken und Deckenverschalungen;
Warm- und Kaltluft-Kanälen für Heizungs- und Ventilations-
Anlagen;
Telephonzellen.

Als selbständiges Bauelement für

Wohnhäuser, Villen, Stallungen, Personen- und Lagerhallen, Remisen, ambulante Lazarette,
Sanatorien, Baracken, Wärterhäuschen, Pavillons, Schutzhütten etc.

Hohe Isolirwirkung

gegen

Wärme, Kälte, Schall und Feuchtigkeit.

Tausende von
Referenzen und Zeugnissen
aus allen Ländern.

Eigenes
Architektur-Bureau
zur Konstruktion
von
Korksteinbauten.

Langjährig geschultes
Monteur-Personal.

WANNER & CIE
HORGEN.



Ausführung
Jeder Art Arbeiten
unter Garantie.

Kataloge,
Kostenberechnungen,
fachkundige Ratschläge
und Projekte
prompt und gratis.

Grosses Lager,
rasche Bedienung.

WANNER & CIE
HORGEN.

Grand Hôtel „Erzherzog Johann“ am Semmering.

Einbau sämtlicher Mansardenräume, Herstellung von Dachschrägen, Scheidewänden, Gangwänden etc. aus Korkstein.

VORZÜGE: Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse,
feuersicherer Schutz der hölzernen Dachkonstruktion.

Centralheizungs-Fabrik **Altorfer, Behmann & Co.**, Zofingen

Prima Referenzen

liefern und erstellen als Spezialität unter Garantie
: **Centralheizungen aller Systeme** :

Filialen St. Gallen & Lugano

Sanitäre Einrichtungen wie Bad-, Wasch-, Closets- und Toiletten-Einrichtungen.

Ausschreibung einer Lehrstelle am Technikum in Winterthur.

Die bereits im November v. J. zur Besetzung ausgeschriebene **Lehrstelle für maschinentechnische Fächer und technisches Zeichnen** gelangt zur nochmaligen Ausschreibung, da wohl eine grosse Zahl von Anmeldungen eingegangen ist, das einheimische Element aber in auffallender Weise zurücksteht. Als Grundlage für die Bewerbung dienen Ausweise über Hochschulbildung (Polytechnikum), Tüchtigkeit als Konstrukteur, Lehrtalent insbesondere nach der Richtung der konstruktiven Seite des Maschinenbaus, praktische Erfahrung auf konstruktivem Gebiet und wenn möglich auch im Lehrfach, mittleres Alter. Bei annähernd gleichen Qualifikationen wird dem Schweizerbürger der Vorzug gegeben. Die Verpflichtung beträgt 26 Stunden wöchentlich. Lehrgegenstände: Techn. Mechanik, Festigkeitslehre, Maschinenlehre, Konstruktions-Übungen und techn. Zeichnen. Die Jahresbesoldung besteht aus einem Grundgehalt von Fr. 4400.— bis 5200.— und Alterszulagen von Fr. 100.— bis 1200.—, welche letztere Zulage nach 15 Dienstjahren erreicht wird. Ueber die Anrechnung von Dienstjahren in ausserkantonalen Diensten oder in praktischen Berufen entscheidet der Regierungsrat von Fall zu Fall. Der Amtsantritt soll wenn immer möglich auf Beginn des Sommerkurses (Mitte April) erfolgen, ist dies nicht möglich, auf Beginn des Winterkurses (Anfangs Oktober). Weitere Auskunft erteilt die Direktion des Technikums.

Anmeldungen sind unter Beilage von Ausweisen und Zeugnissen über Studien und praktische Tätigkeit im Maschinenfache bis **1. März 1909** an die **Direktion des Erziehungswesens des Kantons Zürich**, Herrn Regierungspräsident H. Ernst, zu senden.

Zürich, 10. Februar 1909.

Die Kanzlei der Direktion des Erziehungswesens.

Grosse schweizerische Maschinenfabrik
sucht

Oberingenieur

für das Konstruktionsbureau ihres Hochdruck Zentrifugal-Pumpenbaues. Derselbe muss polytechnische Bildung, sowie diejenigen Kenntnisse und Erfahrungen besitzen, die erforderlich sind, um Hochdruck-Zentrifugalpumpen selbständig zu konstruieren. Auch muss er im Verkehr mit der Kundschaft gewandt sein.

Ausführliche Offerten mit Zeugnisausschnitten und Photographie nebst Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter Chiffre Z. G. 1457 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Für Techniker.

Infolge Resignation des bisherigen Inhabers ist bei der Gemeinde **Pontresina** die Stelle des **Gemeindetechnikers** vakant geworden und wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben. Gesucht wird ein technisch und praktisch gebildeter Mann zum Studium und zur Kontrollierung der öffentlichen Arbeiten.

Auskunft erteilt der Unterzeichnete. Anmeldungen sind verschlossen unter der Aufschrift «Techniker» bis **20. Februar a. c.** einzureichen.

Pontresina, 5. Februar 1909.

Der Gemeindevorstand.

Bauadjunkt.

Infolge Rücktritt ist die Stelle eines **Adjunkten für den II. Baukreis** mit Sitz in Olten neu zu besetzen.

Erfordernis: Absolvent mit gutem Erfolg der Bauabteilung eines Technikums oder einer höhern bezüglichen Anstalt, nebst praktischer Erfahrung im Strassen- und Wasserbau.

Jahresgehalt Fr. 3300 bis 3600 nebst gesetzlichen Reisediäten.

Bewerber werden eingeladen, ihre Anmeldungen unter Beilage entsprechender Ausweise bis **20. Februar 1909** dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Solothurn, den 4. Februar 1909.

Baudepartement des Kantons Solothurn:
Dr. R. Kyburz.

Schweizerische Bundesbahnen.



Kreis III.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich eröffnet Konkurrenz über die **Ausführung der Zimmer-, Schieferdecker- und Spenglerarbeiten für den Umbau des Aufnahmegebäudes in Aarau.**

Pläne, Vorausmasse und Uebernahmebedingungen sind auf dem Hochbaubureau des Oberingenieurs des Kreises III im ehemaligen Rohmaterialbahnhof Zürich zur Einsicht aufgelegt, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Angebote für die einzelnen Arbeiten sind mit der Aufschrift: «Umbau des Aufnahmegebäudes in Aarau» bis zum **20. Februar 1909** der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis zum **10. April 1909** verbindlich.Zürich, den **6. Februar 1909.**

Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Demission wird die

Stelle eines Verwalters des Gaswerks und der Wasserversorgung der Stadt Burgdorf

zur Wiederbesetzung auf **1. Juli 1909** ausgeschrieben. Bewerber müssen auch im Installationswesen erfahren sein.

Anmeldungen unter Beifügung von Attesten, bisherigem Lebenslauf und mit Angabe der Gehaltsansprüche (dem Verwalter steht eine Amtswohnung zur Verfügung) sind bis und mit **10. März 1909** der Gemeinderatskanzlei Burgdorf einzureichen.

Burgdorf, 8. Februar 1909.

Namens des Gemeinderates,

Der Sekretär:

Bircher.

Der Präsident:

Otto Morgenthaler.

Königl. Baugewerkschule in Stuttgart.

Das Sommersemester, welches die Vorklasse, die Klassen I, II, III und V der Fachschule für Bautechniker, sowie das erste Semester des Wasserbaukurses umfasst, beginnt am **22. März** und endet am **24. Juli**. Aufnahmebesuche sind vor dem **1. März** an die Direktion der K. Baugewerkschule, Kanzleistrasse 29, zu richten. Die Aufnahmeprüfung findet am **19. März** von morgens 7 Uhr an statt, wobei die bisher gefertigten Zeichnungen vorzulegen sind. Das Unterrichtsgeld beträgt für Angehörige des Deutschen Reiches **50 M.**, für Ausländer **100 M.** im Semester. Schulprogramme werden kostenfrei verschickt.

Stuttgart, den **5. Februar 1909.**

Die Direktion: Schmoel.

Technikum des Kts. Zürich in Winterthur.

Fachschulen für

Bautechniker, Maschinentechniker, Elektrotechniker, Chemiker, Geometer, Eisenbahnbeamte, für Kunstgewerbe und Handel.

Das **Sommer-Semester** beginnt am **21. April 1909.**

Aufnahmeprüfung am **19. April**. — Anmeldungen nimmt bis zum **3. April** entgegen

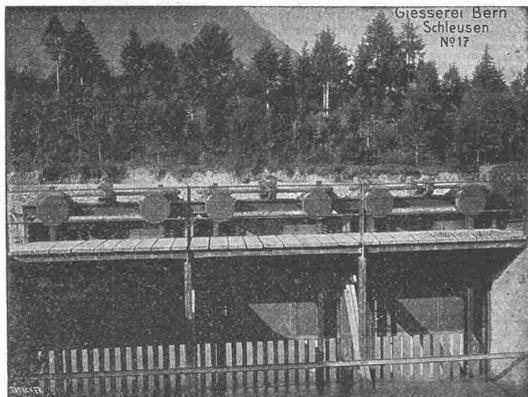
Die Direktion des Technikums.



Ingenieur-Akademie WISMAR
a. d. Ostsee.

Für Bau-Ingenieure und Architekten.
Aufnahmebedingungen im Programm.

Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen. Werk: **Giesserei Bern** in Bern.



Konstruktionswerkstätten.

Telephon 1066. Briefe und Telegramme: Giesserei Bern.

Einziger «Grand Prix» an der Internationalen Ausstellung Mailand 1906 und «Grand Prix» an der Internat. Ausstellung der Anwendungen für Elektrizität in Marseille 1908 für **Seilbahnen und Zahnstangenoberbau.**

Spezialfabrik für **Schleusenanlagen**

für Wehre und Kanäle in jeder Grösse und nach verschiedenen Systemen.

Gleit- und Rollschützen, Walzenwehre.

Andere Spezialitäten der Firma:

Hebezeuge, Eisenbahnmateriale, Seilbahnen und Zahnradbahn-Oberbau.

Nähere Angaben und Projekte, sowie Referenzen stehen zu Diensten.

Selbständiger Bauleiter

sucht Stellung **Basel** zur Leitung von Hochbauten jeglicher Art. Bewerber ist guter Zeichner und Konstrukteur. Offerten unter Chiffre Z.E. 1255 befördert die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Elektrotechniker gesucht,

welche in der Projektierung von Einzel- und Zentral-Anlagen Erfahrung besitzen. Bevorzugt werden Schweizer, welche bereits Gelegenheit hatten, beim Bau derartiger Anlagen tätig zu sein und welche in Acquisition Erfolg hatten.

Offerten unter Angabe des Alters, der Gehaltsansprüche und Militärverhältnisse und begleitet von Zeugniss-Abschriften, samt Photographie, zu richten an die

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden.

Ausgewählte Bauplätze zu verkaufen

bei den Trambahnen Basel, Münchenstein, Arlesheim, Dornach und Aesch.

Offerten sub L. 973 Q. an Haasenstein & Vogler, Basel.



Heinrich Brändli, Horgen

Asphalt-, Dachpappen- und Holzzementfabrik

empfiehlt sich zur Uebernahme von

Asphalt-Arbeiten, Asphalt-Isolierungen zweckentsprechend für Hoch- und Tiefbauten

Asphalt-Kegelbahnen, säurefeste Asphaltbeläge in nur bewährter fachgerechter Ausführung.

Telegramme, Telephon: **Heinrich Brändli, Horgen.**

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vielfähriger Erfahrung

Centralheizungen

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

= Baugeschäft. =

Ein älteres, gut eingeführtes Baugeschäft (Maurer- und Steinhauerbetrieb) wird unter günstigen Bedingungen zu verkaufen gesucht. Eigentümer wäre geneigt, sich einige Jahren och mit Kapitaleinlage zu beteiligen. Für einen kapitalkräftigen jüngern und energischen Mann der Baubranche wäre Gelegenheit geboten, sich eine solide Existenz und ein dauerndes Fortkommen zu sichern. Offerten sind unter J. 783 Q. an **Haasenstein & Vogler, Basel,** zu richten.

Brückenbau.

Die Gemeinde **Lastallo** eröffnet Konkurrenz über Erstellung einer eisernen Brücke über die **Moesa**, Lieferung und Montage der Eisenkonstruktion im Gesamtgewicht von ca. 20 t.

Pläne und Vorschriften liegen beim Gemeindegemeindeamt Lastallo, beim Kant. Bauamt in Chur und beim Bezirksingr. II in Splügen zur Einsicht auf, woselbst auch Eingabeformulare bezogen werden können.

Offerten sind verschlossen, mit der Aufschrift „**Moesabrücke**“ bis zum 15. März a. c. dem Gemeindevorstand einzureichen

Lastallo, den 8. Februar 1909.

Der Vorstand der Gemeinde Lastallo.

METALL-TREIBARBEITEN

JEAN EGGER, ZÜRICH IV

METALL-BILDHAUER, Nordstrasse 60

Innen-Dekorationen. Monumentale Figuren

Bau-Ornamente, Guss-Ciselierungen

Kunstgewerbliche Gegenstände in

Kupfer, Messing, Tombak etc.



CENTRALHEIZUNGEN

Jeden Systems
Etagenheizungen
 Warmwasser-, Tröckne-, Badeeinrichtungen
 sowie **Sanitäre Anlagen**

erstellt die Firma

Hch. Berchtold's Erben
Thalwil bei Zürich

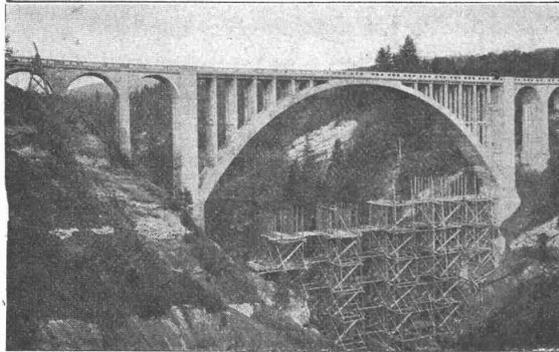
Gegründet 1859

Vorzügliche Atteste und Referenzen.

Froté, Westermann & C^{ie}, A.-G., Zürich

Theaterstrasse 12

Ingenieurbureau und Bauunternehmung



Gmündertobelbrücke; grösster Bogen in armiertem Beton von 79 m Spannweite. Vollendet 1908.

Konstruktionen in armiertem Beton des Hoch- und Tiefbaues aller Art:

Brücken, Viadukte, Wegüberführungen, Foundationen, Wehrbauten, Kanalisationen, Fabrikbauten, Lagerhäuser, Warenhäuser, Hallen, Hotelbauten, Decken- und Treppenkonstruktionen, Fundamentplatten, Leitungsmasten, Reservoir und Silos.

Projekte — Bauausführung — Kostenvoranschläge — Bauleitung
 Wasserkraftanlagen — Drahtseilbahnen — Bahnen.

Die Sonne ist unser einziger Konkurrent.



Lux-Lampen

== 100 Kerzenstärke stündlich 1 Cts. ==

Bewährteste und billigste Beleuchtung für
Fabriken, Werkstätten
Bahnhöfe, Strassen
Läden etc.

Auf Grund automatischer Petroleumauffüllung und Kohlensäuredruck das bequemste Petroleum-Starklicht unserer Zeit. Ganz gefahrlos.
 Verlangen Sie Katalog.

Lux-Lampen, Zürich
 Telephon 8285. — Usterstrasse 1, Ecke Bahnhofstrasse



Richard Beuttner & C^o, Zürich

Einziges Spezial-Geschäft für
Blattgold & Bronzen · Pinzel & Schwämme

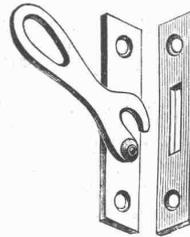
Gustav Kuntze, Göppingen 3 (Württemb.)

Schmiedeeiserne, genietete und hartgelötete oder geschweißte



mit Flanschen oder Muffen.

Spezialität: Turbinen-Rohre in jeder Dimension.
 Rohre für Tunnel-Bauten.
 Rohre für Wasser-Versorgungs-Anlagen.



■ Espagnolettstangen ■
 ■ Jalousie- und Türbeschlag ■
 ■ Verschlussvorreiber ■

liefert schnell und franko jede Station
Ulr. Schärer-Joder
 Münsingen (Bern)

Prima Referenzen.

Holzbearbeitung.

Zur Holzbearbeitung wird Mech. Schreinerei oder ähnliches mit Abriecht-Dicken-Hobeln sowie Kreissägen versehenes Werk

pachtweise zu mieten gesucht.

Offerten unter Z. K. 1360 befördert die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Accumulatoren

für alle Zweige der Industrie:

für Zentralen, Fabriken, Private, Laboratorien,
 Automobile, Schiffe, Waggonbeleuchtung usw.

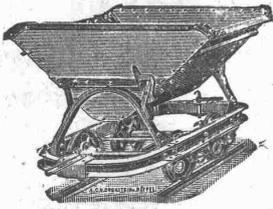
liefert

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon

in OERLIKON bei Zürich.

Bureau für die Westschweiz: Lausanne, Chemin Vinet 29

Schweiz. A.-G. Orenstein & Koppel, Zürich I



Kippwagen mit automatischer Mulden-Feststellung.
Eidgenöss. Patent Nr. 29 260.

Rollenlager, enorme Kraft und Oelersparnis.
Vermietung von Rollbahnmaterial aller Art.

Reichhaltige Vorräte von
Schienen, Gleisen, Wagen, Lokomotiven, Baggern und Ersatzteilen aller Art.
Projektierung und Bau von normal- und schmalspurigen Anschlussgleisen.

Man verlange Prospekt.

Dachglasung
ohne Kitt.



Uebernahme
kompleter Anlagen

Gewächshäuser in Holzkonstruktion

nach bewährtem eigenem System mit zentraler **Lüftungsvorrichtung** erstellen in solider Ausführung

Locher & Co., Zürich
Abteilung Zimmereigenschaft, Dampfsäge und Hobelwerk.

Telephon 2084

Talstrasse 10

A. RIEBER, Maschinenfabrik, Reutlingen (Württembg.)

Fernsprecher Nr. 46.

Gegründet 1879.

Telegr.-Adr.: Rieber, Reutlingen.

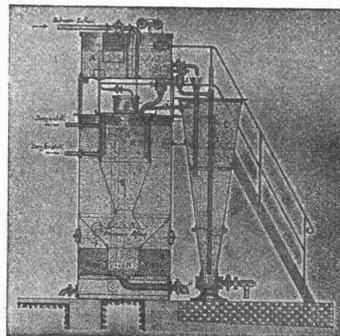
Filialen in Frankfurt a. M., Taunusstrasse 44 und Lörrach in Baden.

Autogen
geschweisste



u. **Façonstücke**
in allen Dimensionen.

Wasser-Reinigungs-
für Nutz-



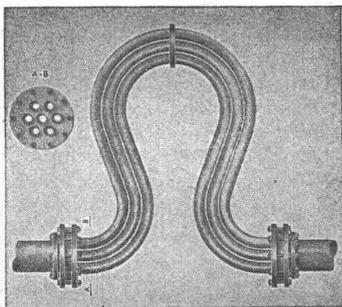
und Filter-Anlagen
und Abwässer.

Zentralheizungen
für Niederdruck, Mitteldruck und Abdampf.
Autogen geschweisste Blech-
arbeiten.

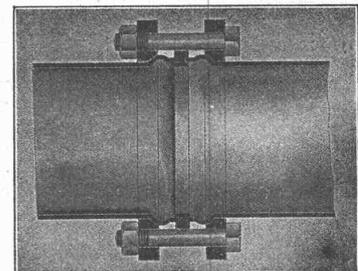
Schlauchwasch-Apparate
D. R. G. M. Nr. 291 197.
Hochdruck-Rohrleitungen
mit
Flanschenverbindungen
„System Rieber“.

Feder-Bogen, D. R. G. M. Nr. 284 150.

Färbe-Apparate D.R.P.

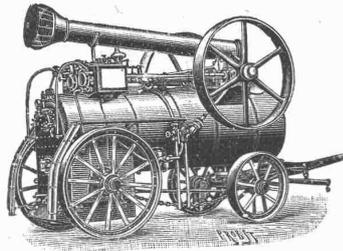


Autogen
geschweisstes
Façonstück.



Fritz Marti Akt.-Ges., Bern.

Lager in Bern, Wallisellen
und Yverdon.



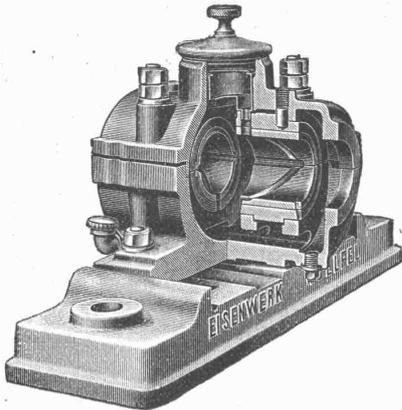
Verkauf & Vermietung von:

Rollbahn-Material

Geleise, Wagen, Weichen, Drehscheiben,
Rädern und Radsätzen

Lokomotiven — Bau-Maschinen

Lokomotiven vorrätig von 6—50 HP., Pumpen,
Steinbrech-Anlagen, Betonmisch-Maschinen
„Smith“, Motoren, Bauwinden für Dampf- und
elektrischen Betrieb. — Bagger-Maschinen,
Flaschenzüge, Laufkatzen etc.

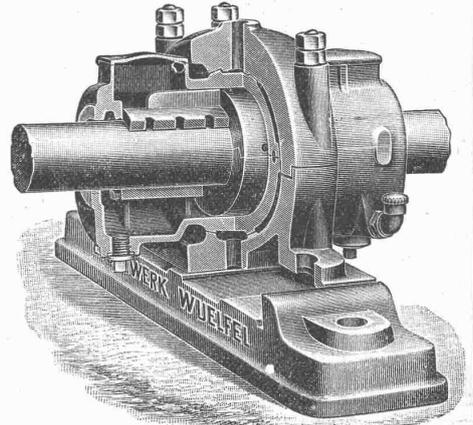


„- - - wir haben Lager,
die bei 225 Touren pro Minute
über ein Jahr mit einer Oelfüllung
bei Tag- u. Nachtbetrieb arbeiten,
und wird solche noch
längere Zeit ausreichen“

schreibt uns ein Kunde über unsere

RINGSCHMIERLAGER

mit sichtbarem
Oelumlaufl.



Kataloge ■ Kostenanschläge ■ Projekte

über

Wülfel-Transmissionen

durch

Eisenwerk Wülfel, Filiale Basel

32 Blumenrain. — Telefon 2206.

Telegr.-Adr.: Lux Zürich Telefon: 1107

LICHTPAUS-ANSTALT

René ORBANN
Ingenieur-Chemiker.
Sihlhofstrasse 27
ZÜRICH

Heliographie Negrographie

Prompte u. sorgfältige Bedienung

PLANDRUCK

1^a Heliographie- & Pauspapiere
!! MAN VERLANGE OFFERTE !!

Mischmaschinen für Mörtel u. Beton

Dr. Gaspary u. Co., MarkKranstädt

Neuer Gesamtkatalog Nr. 140 gratis.

Namhafte Verbes. gegenüb. allen bestehend. Konstrukt.

Orion-Mühle mit Wind-sichtung
Patent a.
namhaft verbess. sieblose Kugelmühle.
Unerreicht Unersetzlich
für Erze, Kohle, Phosphat,
Zement, Schlacke etc.
(Vertreter u. Wiederverk. hoh. Rabatt.)

Neuer verb. Patent a.
Verbund-Windseparator
Unerreicht an Schärfe d. Aus-sichtg. u. Leistungsfähigkeit.
Vorzüglichste Sichtmaschine
für Zement, Kalk, Phosphat, Gips, Thomas-schlacke, Ton, Erze etc.

Alpine-Maschinenfabrik-Gesellschaft, Augsburg 2
vormals Holzläser Maschinenfabrik-Gesellschaft | Spezialfabr. f. Zerkirg- u. Transport-Anlagen.
Aeusserst niedrige Anlage- und Betriebskosten.

Verlangt Gebrauchsanweisung

Aquabar

macht

Tonwaren Cement-Putz Cement-Beton

vollständig wasserdicht

AQUABAR BERLIN N
G.m.b.H Prinzenallee 27.